



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 06.03.2008 – 14. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

94. Verordnung über die Anerkennung von Prüfungen aus dem Diplomstudium Politikwissenschaft A 213 (ASVS) als Bachelorstudium Politikwissenschaft A 033 624

Die Verordnung regelt die Anerkennung von Leistungen, die im Rahmen des Diplomstudiums Politikwissenschaft in der Fassung von 1990 nach AHStG erbracht wurden als Bachelorstudium Politikwissenschaft (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien, am 20.06.2007, Stück 29, Nummer 150 im Studienjahr 2006/07).

Als Bachelorstudium werden folgende Prüfungen anerkannt:

- a) Erstes Diplomprüfungszeugnis Politikwissenschaft und
- b) erstes Diplomprüfungszeugnis des Nebenfaches und
- c) folgende Prüfungen des zweiten Studienabschnittes:
 - Aus dem Fach „Neuere Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte für Politikwissenschaftler“
 - o Vorlesung oder Vorlesung mit Konversatorium (2 SStd.)
 - o Ersatzweise eine mindestens zweistündige Vorlesung aus Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, falls eine Spezialvorlesung für Politikwissenschaftler nicht angeboten wird.
 - Aus dem Fach "Politische Theorie und Ideengeschichte":
 - o Seminar (2 SStd.)
 - o Wahlweise: ein weiteres Seminar oder: eine Spezialvorlesung (2 SStd.)
 - Aus dem Fach „Vergleichende Lehre der politischen Systeme“:
 - o Einführung in die vergleichende Lehre der politischen Systeme VO (2 SStd.)
 - o Proseminar aus vergleichender Politikwissenschaft (2 SStd.)
 - o Seminar aus vergleichender Politikwissenschaft (2 SStd.)
 - Aus dem Fach „Internationale Politik“:
 - o Seminar (2 SStd.)

- Wahlweise entweder: Ein weiteres Seminar oder: Eine Spezialvorlesung (2 SStd.)
 - Aus dem Fach „Grundzüge des Völkerrechts für Politikwissenschaftler“:
 - Vorlesung oder Vorlesung mit Konversatorium (2 SStd.)
 - Aus dem Fach „Grundlagen des österreichischen politischen Systems“:
 - Grundlagen des österreichischen politischen Systems: Vorlesung oder Vorlesung mit Konversatorium (2 SStd.)
 - Proseminar aus österreichischer Regimelehre und Politik (2 SStd.)
 - Seminar aus österreichischer Regimelehre und Politik (2 SStd.)
 - Grundprobleme der Politikwissenschaft in Geschichte und Gegenwart: Vorlesung mit Konversatorium (2 SStd.) oder eine andere, vom Studierenden der Studienprogrammleitung vorzuschlagende Lehrveranstaltung, die zur wissenschaftlichen oder philosophischen Vertiefung bzw. zur historischen oder soziologischen Erfassung der politikwissenschaftlichen Fragestellung und Gegenstände geeignet ist.
 - Aus dem Fach "Politische Theorie und Ideengeschichte" oder aus dem Fach „Vergleichende Lehre der politischen Systeme“ oder aus dem Fach „Internationale Politik“ oder aus dem Fach „Grundlagen des österreichischen politischen Systems“:
 - ein weiteres Seminar (2 SStd.)
 - eine nicht bereits inskribierte Spezialvorlesung oder stattdessen noch ein weiteres Seminar aus einem der genannten Fächer (2 SStd.)
- a) zwei Seminararbeiten nach Wahl (diese ersetzen die Bachelorarbeit)

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
D v o r a k